Laufen: Die Damen der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf haben eine weitere Etappe erreicht. Am Samstag konnte man sich kampflos für das Viertelfinale des Bezirkspokals qualifizieren und überwintert somit in diesem Wettbewerb. Gegner TSV Otterfing trat am Samstag nicht an.

Der Kreisligst der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf konnte am vergangenen Samstagnachmittag das Viertelfinale im Bezirkspokal sichern. Aufgrund des Nichtantritts des Bezirksoberligisten TSV Otterfing können die heimischen Damen im Pokalwettbewerb überwintern.

Bisher hat die Truppe von Trainer Anton Holzner einen durchaus angenehmen Weg im Bezirkspokal zu bestreiten. In der 1. Runde dieses Pokals hatte die SG ein Freilos. Beim zweiten Match auf der Sportanlage des SV Laufen an der Freilassinger Straße stand man einer Acht-Feldspieler-Mannschaft der DJK Traunstein gegenüber. Der Bezirksligist aus Traunstein schlug sich trotz erheblicher Unterzahl wacker, unterlag aber knapp mit 1:2. Somit sollte es für die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf am Samstagnachmittag in Leobendorf zum Achtelfinale gegen Otterfing kommen.

Im Viertelfinale des Bezirkspokals geht es ziemlich früh im neuen Jahr wieder los. Dieses Spiel der letzten acht Mannschaften wird am Samstag, den 25. März 2017 stattfinden. Diesmal müssen die Damen der SG laut Spielplan reisen. Der Gegner allerdings wird aufgrund wetterbedingter Verlegung erst am Samstag, den 11. März 2017 in Eiselfing ermittelt. Um 16.30 Uhr findet dort das Achtelfinale zwischen der SG Eiselfing (Ligakonkurrent der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf) und dem SV Rot-Weiß Überacker (Bezirksliga) statt. Der Sieger daraus wird Ende März gegen die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf im Pokal-Viertelfinale das Heimrecht genießen.

Klar ist somit, dass die Holzner-Truppe entweder nach Eiselfing (Nähe Wasserburg am Inn) oder zu SV Rot-Weiß Überacker im Nordwesten von München reisen muss, um die nächste Runde im Pokal zu bestreiten.

Katapultierte sich ins Viertelfinale: SG-Mittelfeldmotor Jessica Antosch.

Foto: Christine Schmidbauer für den SV Laufen